

Antrag an die  
Bezirksvertretung Wien-Donaustadt  
in der Sitzung am 25.09.2024

## **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen, dass die zuständigen Stellen der Stadt Wien dafür Sorge tragen, dass in der Seiseneggergasse Nr. 9 bis Nr. 15 das Halten und Parken am Bankett – wie es in der gesamten Seiseneggergasse bereits erfolgt ist – erlaubt wird.

## **Begründung**

Vor wenigen Wochen wurden in der Seiseneggergasse entsprechend der StVO-Verkehrsschilder aufgestellt und somit das Halten und Parken am Bankett erlaubt. Ohne jeden erkennbaren Grund wurde der Bereich zwischen Hausnummer 9 bis 15 ausgelassen, nicht entsprechend ausgeschildert und somit ist in diesem Bereich das Halten und Parken nicht zulässig.

Bei einem Telefonat mit dem Vorsitzenden der Verkehrskommission Donaustadt, Herrn Wolfgang Aicher, welcher bei der Ortsverhandlung war, wurde berichtet, dass der Beamte der zuständigen Magistratsabteilung in der gesamten Seiseneggergasse durch Aufstellung entsprechender Verkehrszeichen das Halten und Parken am Bankett erlaubt - bis auf den reklamierten Bereich zwischen Nummer 9 bis 15. Die merkwürdige Argumentation des Beamten laut Herrn Aicher war, "...weil der Rasen dort so schön ist..."

Nun, die Rasenfläche vor den Grundstücken Nr. 9 bis 15 wurde ja von den Grundbesitzern entsprechend gestaltet und obwohl sie bis dato dort - wenn auch "illegal" - ihre Kraftfahrzeuge abgestellt haben. Deshalb ist davon auszugehen, dass die vor den Grundstücken befindlichen Grünflächen weiterhin so schön erhalten bleiben, auch wenn das Halten und Parken erlaubt wird.

Dr Wolfgang DUSEK, M.Sc.  
*Bezirksrat*

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.  
*Klubobmann*